

wassiljew
« **Mr Jock** »

besetzung

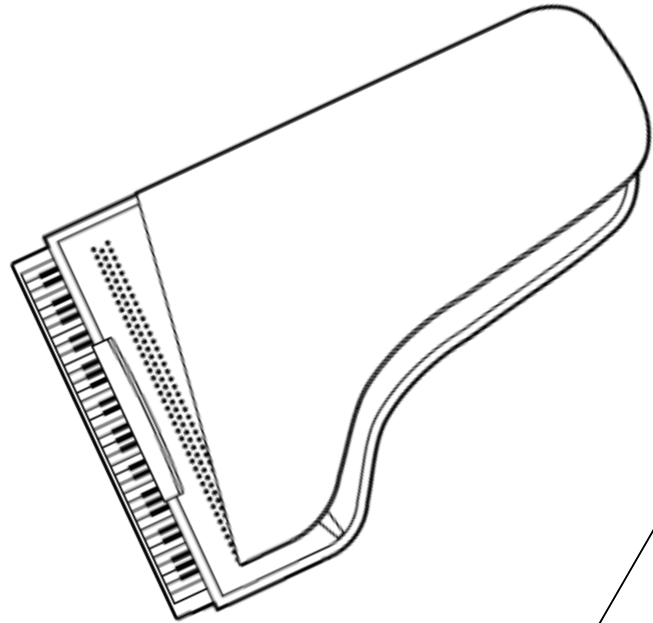
sopransaxophon
schlagzeug
klavier
e-gitarre

-

audio / video / klangregie (eine person im foh)

-

partitur transponierend notiert



e-git

xyle

Mar

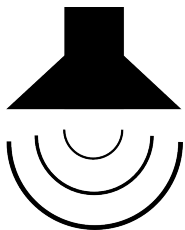
ssax

stage-monitor 1
(evtl.)

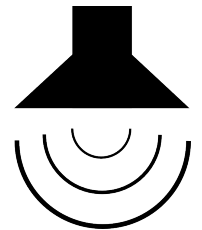
stage-monitor 2
(evtl.)

SM1

SM2



LA1



LA2

anmerkungen

jede/r spieler/in bekommt in-ear! mit click. der click darf unter keinen umständen im publikum gehört werden.

leichte verstärkung des ensembles über pa ist erforderlich. dabei ist immer auf gute balance zwischen dem tape und dem ensemble zu achten!

im letzten teil des stückes (nach t. 336) bekommt jedes instrument (bis auf schlagzeug) hall.

tech rider

1. pa : zwei lautsprecher, frontal
2. je nach bedarf: 2-3 stage-monitore
3. vier in-ears (referenz: shure se215-cl): für clicktrack werden und bei bedarf für in-ear-monitoring (falls nötig und nicht über stage-monitore gelöst, s. unten)
4. bei bedarf kopfhörerverstärker + verkabelung zu den in-ears
5. zwei mikrofone für klavier: bass und diskant
6. ein clip-mikrofon für saxophon
7. ein mikrofon für gitarrenverstärker
8. computer mit max/msp (mind. 6) oder max-runtime
9. audio-interface : 5 ausgänge
10. gitarrenverstärker + verkabelung
11. mischpult
12. eventuell hall-gerät oder hall-effekt im mischpult
13. max/msp-patch
14. leinwand (rückprojektion bevorzugt)
15. beamer

saxophon

slap 

in tt. 323-324 handelt sich um gegriffene töne! die tonhöhen müssen mit den entsprechenden obertönen übereinstimmen.

schlagzeug

- marimba (4-oktavig)



- xylophon (3-oktavig, ohne resonatoren) :
notiert eine oktave tiefer als klang



- ein hoher wood block
- triangel
- holzplatte, holzstab

klavier

tt. 107-108 : minus : die angeschlagenen tasten werden im notierten rhythmus losgelassen.

tt. 324-334 : flageolettöne immer auf der as-saite.

bei bedarf: die tiefste a-saite leicht abdämpfen (mit einem stück gummi o.ä.), damit der klang trocken bleibt und die saite wegen ihrer länge nicht zu lange nachklingt.

e-gitarre

tapping mit beiden händen



t. 47 ff. : palm mute : beim anschlagen mit plektrum die saiten mit der handfläche der rechten hand etwas abdämpfen: matter, gedämpfter klang ist erwünscht.

bei bedarf gitarre über pa verstärken.

video

rückprojektion ist erwünscht. wenn dies nicht gewährleistet werden kann, kann die leinwand auch seitlich positioniert werden bzw. kann der klavierdeckel notfalls abgenommen werden, um schatten zu vermeiden.

bei langen video-kabel-strecken, keine analoge verbindung! (kein vga!)

licht

licht für die musiker. nicht zu hell : das licht darf das video nicht beeinträchtigen. die leinwand muss im dunkeln bleiben.

monitoring

vier in-ears werden für click benötigt. nach absprache mit den musikerInnen, wird im stück eventuell monitoring eingesetzt. in dem fall wird kanal 1 vom tape (die schicht, mit dem die musiker stets rhythmisch synchron sein müssen) sowie die instrumentensignale (saxophon, klavier und e-gitarre) – falls die bühnensituation das aufeinanderhören beeinträchtigt – über stage-monitore oder in-ears wiedergegeben. bei den beiden varianten handelt sich um separate monitor-mixes: entweder 4 in-ear-mixes oder 2-3 stage-monitor-mixes (je nach anzahl der stage-monitore). bei in-ear monitoring wird das tape und die instrumente zu dem click dazugemischt.
wie und ob monitoring realisiert werden muss, muss mit musikerInnen abgesprochen werden.

mischpult

für jede realisierung des stücker (mit oder ohne monitoring) muss das mischpult über eine entsprechende anzahl von eingängen und ausgängen verfügen (s. routing-beispiele unten). außerdem wird für die anpassung des tapes an die anlage und die akustik des raumes ein equalizer benötigt.

patch und routing

der max-patch spielt das audio- und video-zuspiel sowie den clicktrack ab.

ein beispiel für routing mit in-ear-monitoring:

was	max-ausgang	interface-ausgang	mischpult-kanal	→L1	→L2	vier unabhängige mixes			
						→ in-ear 1	→in-ear 2	→in-ear 3	→in-ear 4
tape ch1: rhythmisch zusammen mit dem ensemble	1	1	1	x	x	x	x	x	x
tape ch2 : hintergrundmusik	2	2	2	x	x	-	-	-	-
tape ch3 : ausgedehnte aufnahme des schreibens mit dem haolzstab an der holzplatte	3	3	3	x	x	-	-	-	-
tape ch4 : einschübe „ws137“ (abk. willian shakespeare, sonette 137)	4	4	4	x	x	-	-	-	-
tape ch4 : clicktrack	5	5	5	-	-	x	x	x	x
mic 1 : sopransax	-	-	6	x	x	x	x	x	x
mic 2 : klavier : bass	-	-	7	x	x	x	x	x	x
mic 3 : klavier : diskant	-	-	8	x	x	x	x	x	x
mic 4 : e-gitarre	-	-	9	x	x	x	x	x	x
hall für mic 1, 2, 3, 4 (ab t. 336)	-	-	10	x	x	-	-	-	-

ein beispiel für routing mit stage-monitoring:

was	max- ausgang	interface- ausgang	mischpult- kanal	→L1	→L2	unabhängige monitor- mixes			→ in-ear 1	→in-ear 2	→in-ear 3	→in-ear 4
						SM1	SM2	(SM3)				
tape ch1: rhythmisch zusammen mit dem ensemble	1	1	1	x	x	x	x	x	-	-	-	-
tape ch2 : hintergrundmusik	2	2	2	x	x	-	-	-	-	-	-	-
tape ch3 : ausgedehnte aufnahme des schreibens mit dem haolzstab an der holzplatte	3	3	3	x	x	-	-	-	-	-	-	-
tape ch4 : einschübe „ws137“ (abk. willian shakespeare, sonette 137)	4	4	4	x	x	-	-	-	-	-	-	-
tape ch4 : clicktrack	5	5	5	-	-	-	-	-	x	x	x	x
mic 1 : sopransax	-	-	6	x	x	x	x	x	-	-	-	-
mic 2 : klavier : bass	-	-	7	x	x	x	x	x	-	-	-	-
mic 3 : klavier : diskant	-	-	8	x	x	x	x	x	-	-	-	-
mic 4 : e-gitarre	-	-	9	x	x	x	x	x	-	-	-	-
hall für mic 1, 2, 3, 4 (ab t. 336)	-	-	10	x	x	-	-	-	-	-	-	-

ein beispiel für routing ohne monitoring:

was	max- ausgang	interface- ausgang	mischpult- kanal	→L1	→L2	→ in-ear 1	→in-ear 2	→in-ear 3	→in-ear 4
tape ch1: rhythmisch zusammen mit dem ensemble	1	1	1	x	x	-	-	-	-
tape ch2 : hintergrundmusik	2	2	2	x	x	-	-	-	-
tape ch3 : ausgedehnte aufnahme des schreibens mit dem haolzstab an der holzplatte	3	3	3	x	x	-	-	-	-
tape ch4 : einschübe „ws137“ (abk. willian shakespeare, sonette 137)	4	4	4	x	x	-	-	-	-
tape ch4 : clicktrack	5	5	5	-	-	x	x	x	x
mic 1 : sopransax	-	-	6	x	x	-	-	-	-
mic 2 : klavier : bass	-	-	7	x	x	-	-	-	-
mic 3 : klavier : diskant	-	-	8	x	x	-	-	-	-
mic 4 : e-gitarre	-	-	9	x	x	-	-	-	-
hall für mic 1, 2, 3, 4 (ab t. 336)	-	-	10	x	x	-	-	-	-

beschreibung des patches (s. bild unten)

1 : die checkliste : vor der aufführung muss sie abgearbeitet werden

- *audio-status: channel mapping*
hier werden dsp-parameter, sowie routing der ausgangskanäle eingestellt
- *audio in*
schaltet audio-processing an
- *set second screen size*
die gröÙe des zweiten bildschirms (des beamers)
- *move window to the second screen*
verschiebt das video-fenster des patches auf den zweiten bildschirm (beamer)
- *rendering on*
schaltet das rendering an
- *fullscreen*
vollbildmodus an

2 : entfernt die häckchen in der checkliste

auÙerdem können die in der checkliste aufgelisteten einstellungen separat gemacht:

3 : *second screen size*

die gröÙe des zweiten bildschirms (des beamers)

4 : *window → 2nd screen*

verschiebt das video-fenster des patches auf den zweiten bildschirm (beamer)

5 : *fullscreen on/off*

vollbild-modus ein/aus

6 : *audio-status*

öffnet das max-fenster mit audio-einstellungen und routing

- 7 : *audio on/off*
audio-processing an/aus
- 8 : *rendering on/off*
rendering an/aus
- 9 : zusammenfassung
- 10 : *start*
startet die zuspiele vom beginn
- 11 : *presets*
hier können presets für zuspield-, clicktrack und master-pegel gespeichert werden
- 12 : audio-player für den kanal 1 des zuspields (stets zusammen mit dem ensemble) mit der wellenform, dem lautstärkenregler und der pegelanzeige
- 13 : das gleiche für den kanal 2 des zuspields (hintergrundmusik)
- 14 : das gleiche für den kanal 3 des zuspields (ausgedehnte aufnahme vom schreiben an der tafel)
- 15 : das gleiche für den kanal 4 des zuspields (einschübe)
- 16 : das gleiche für den kanal 5 (clicktrack)
- 17 : anzeige des gerade gespielten taktes und der zeit
- 18 : *probenbereich*
hier besteht die möglichkeit das zuspield von einer beliebigen stelle abzuspielen. dafür muss eingegeben werden:
 - der takt, ab dem das zuspield gestartet werden soll
 - die anzahl der vorzähler-takte. by default = 1. das zuspield startet immer mit einem vorzähler im tempo und in der taktart des vorgeladenen (darauf folgenden) taktes.
 - abschließend kann die abspielgeschwindigkeit eingestellt werden. falls sie $\neq 1$, die tempoanzeige zeigt immer noch das originaltempo an, dass dann um den eingegebenen faktor beschleunigt / verlangsamt wird.außerdem wird in dem bereich die taktart und das tempo des vorgeladenen taktes angezeigt.
! n.b. : wenn die taktzahl bei der goto-funktion 1 ist, werden automatisch 2 takte vorzähler von dem tape abgespielt, wie es in der partitur notiert ist. die in dem goto-bereich eingegebene anzahl der vorzähler-takte wird dabei ignoriert.
- 19 : pegelregler und -anzeige für fünf max-software-kanäle, die entsprechend zu hardware geroutet werden.

wassiljew

« Mr Jock » (2017)

check-liste before the performance :

- audio status: channels mapping 1
- clear checks 2
- second screen size 3
- window → 2nd screen 4
- fullscreen off 5
- audio status 6

AUDIO ON 7

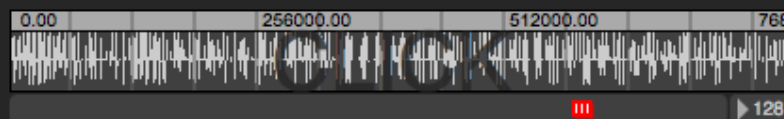
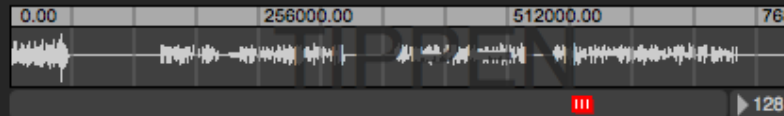
RENDERING OFF 8

main screen size : 1280 800
window size : 320 240
main video size (part I, part II) : 1280 960
videoplane scale : 1 1
fullscreen : off 9

START 10

store clear 11

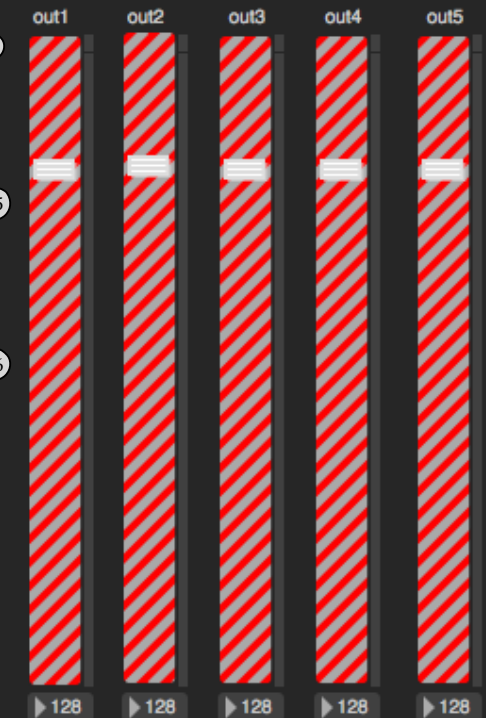
open storage window
help




GOTO / PROBEN 18

takt preload: ▶ 1
anzahl von takten für den vorzähler: ▶ 1
taktart des vorgeladenen taktes: 4 / 4
originaltempo des vorgeladenen taktes: q = 187.50
abspielgeschwindigkeit: ▶ 1.
leertaste : start, esc : stopp

o u t s 19



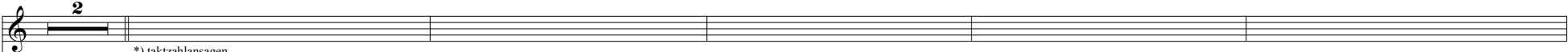
4/4 $\text{♩} = 187.5$ ① *)
 4/4 (♩ = 320 ms = 8 fr)
 zwei takte vorzähler!

②


③

④

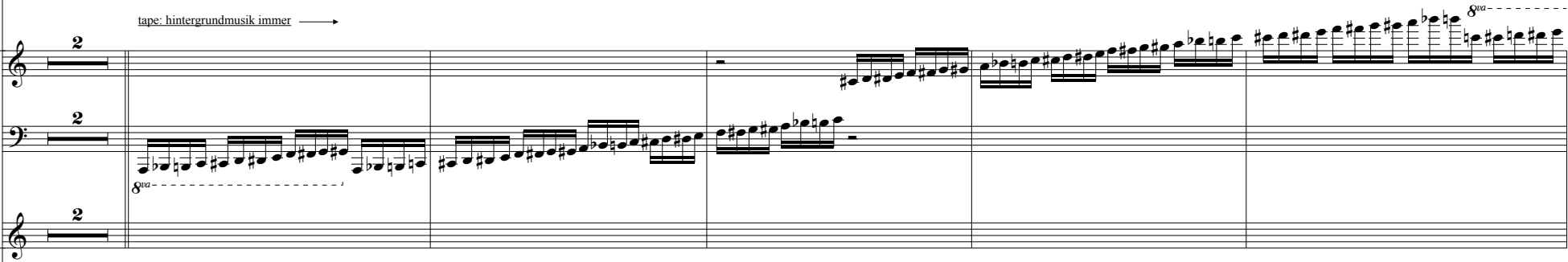
⑤

sop 
 *) taktzahlansagen auf dem clicktrack.

schlg 

klv 

e-git 

aud 

vid 



sop

schlwg

klv

e-git

aud

vid

Xyle

sfz

8^{va}

immer sinustöne,
bleiben liegen.

buchstaben, werden auf dem video
in der reihenfolge eingeblendet.

+, +n +b

The musical score is arranged in a vertical staff system. From top to bottom, the staves are: Soprano (sop), Xylophone (schlwg), Piano (klv), Electric Guitar (e-git), Audio (aud), and Video (vid). The Xylophone part starts with a 'Xyle' dynamic marking and a forte (sfz) dynamic. The Piano part features an 8va octave marking and sfz dynamics. The Audio part contains a complex melodic line with an 8va marking and the instruction 'immer sinustöne, bleiben liegen.' The Video part includes a sequence of notes with dynamic markings '+', '+n', and '+b'. The score is divided into measures by vertical bar lines.

11

12

13

14

15

The musical score is arranged in a system with seven staves. From top to bottom, the staves are labeled: 'sop' (soprano), 'schlzg' (string ensemble), 'klv' (piano), 'e-git' (electric guitar), 'aud' (double bass), and 'vid' (video). The 'aud' staff contains the primary melodic and harmonic material, starting with a bass line in the left hand and a treble line in the right hand. A '8va' marking with a dashed line indicates an octave shift for the left hand. The 'e-git' staff is currently blank. The 'sop' and 'schlzg' staves are also blank. The 'vid' staff is a simple horizontal line with a vertical bar at the beginning.

sop

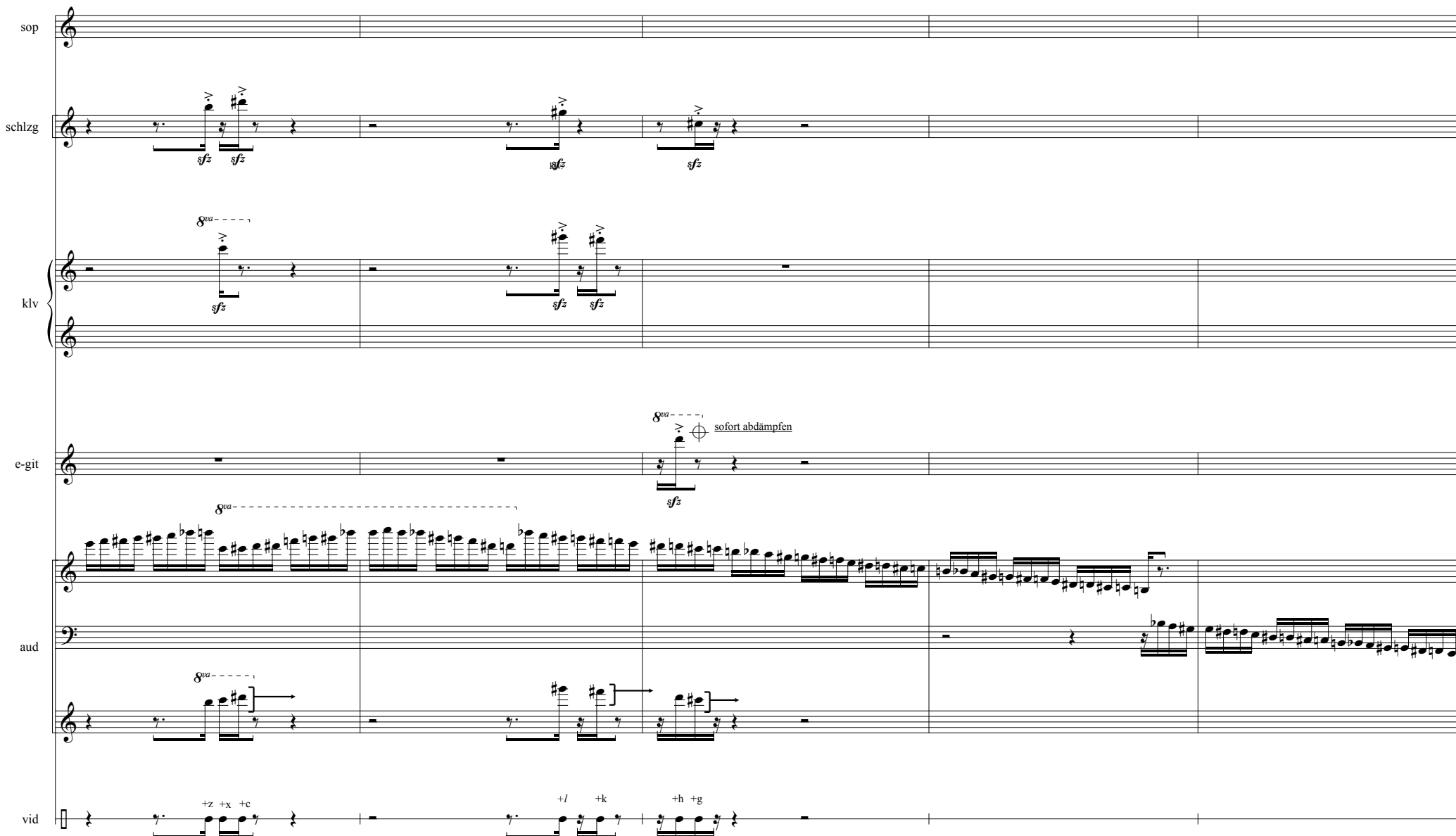
schlg

klv

c-git

aud

vid



8^{va}-----, *sfz* *sfz* *sfz*

8^{va}-----, *sfz* *sfz* *sfz*

8^{va}-----, *sfz* *sfz*

8^{va}-----, *sfz* *sofort abdämpfen*

8^{va}-----, *sfz*

+z +x +c

+l +k

+h +g

The musical score is arranged in a vertical staff system with the following parts from top to bottom:

- sop**: Soprano vocal line, mostly silent with a final note on measure 25.
- schlzs**: Strings (Schlagzeug), mostly silent.
- klv**: Piano (Klavier), mostly silent.
- e-git**: Electric guitar line, mostly silent with a final chord on measure 25.
- aud**: Audio tracks, including a bass line with a 'Guz' annotation and a vocal line.
- vid**: Video track, mostly silent with a final annotation '+a +s'.

Measure 25 contains the following annotations:

- sop**: *sfz* (sforzando), *v* (accent), *v* (breath mark)
- e-git**: *sfz* (sforzando), *v* (accent), *v* (breath mark)
- aud**: *Guz* (Guitar) annotation with a dashed line.
- vid**: *+a +s* annotation.

musical score for soprano, strings, piano, guitar, and double bass.

sop (Soprano): Treble clef, rests in measures 1-2, then a dotted quarter note with a forte accent (sfz) and a breath mark (>) in measure 3.

schlzg (Violin II): Treble clef, rests in measures 1-2, then a dotted quarter note with a forte accent (sfz) and a breath mark (>) in measure 3.

klv (Piano): Treble and bass clefs, rests in measures 1-2, then a dotted quarter note with a forte accent (sfz) and a breath mark (>) in measure 3. The text "rhythmus →" appears above the staff in measure 4.

e-git (Electric Guitar): Treble clef, rests in measures 1-2, then a dotted quarter note with a forte accent (sfz) and a breath mark (>) in measure 3.

aud (Double Bass): Treble and bass clefs. The treble staff contains a complex rhythmic pattern of sixteenth notes starting in measure 1, marked with "8va" above the staff. The bass staff contains a similar complex rhythmic pattern. A "8va" marking is also present at the end of the measure.

vid (Violoncello): Treble clef, starts with a half note marked "+f". In measure 3, it has a dotted quarter note with a forte accent (sfz) and a breath mark (>). The lyrics "+o +i +u +y" are written above the staff in measure 3.

The musical score is arranged in a system with the following parts from top to bottom:

- sop**: Soprano vocal line with notes and dynamic markings like *sfz*.
- schlzs**: String ensemble (Violins I & II) with notes and dynamic markings like *sfz* and a *Mar* (marcato) marking.
- klv**: Piano (Klavier) with notes and dynamic markings like *sfz*.
- e-git**: Electric guitar with notes and dynamic markings like *sfz* and a circled cross symbol.
- aud**: Double bass (a. u. d.) with a complex rhythmic pattern in the bass clef, including a *8va* marking.
- vid**: Video track with a sequence of notes and dynamic markings like *+M +q +w +e +r*.

3
4

The score is divided into six staves:

- sop**: Soprano vocal line with dynamic markings like *sfz* and accents.
- schlwg**: Percussion line, including a wood block part at the end.
- klv**: Keyboard part with *sfz* markings.
- e-git**: Electric guitar line with *sfz* markings.
- aud**: Audio track showing a complex rhythmic pattern in the first half and a *sinustöne* section in the second half.
- vid**: Video track with markers +V, +J, +D, +P, +T and a section labeled +leerzeichen.

[+alle leerzeichen im pangramm.]
 [Mr Jock, TV quiz PhD, bags few lynx]

42 43 44 45 46 47 48 49 50 51

4/4 2/4

♩ = 93.75
♩ = 640 ms = 16 fr)

secco morbido

Xyle
secco
mp

secco morbido
mp

8^{va} *8^{va}* *8^{va}* *8^{va}* *8^{va}*

(Ped.)

palm mute: gedämpfter klang, tonhöhe klar erkennbar.
secco morbido
mp

(8^{va})
--6dB
(sinuston leicht ampitudenmoduliert)

8^{va}
(die busctaben werden in der reihenfolge eingeblendet)

(eine komma weg) (o-verdopplung, horizontal.)

BLACK
o o u h r , e w l D o u o r h e w l D , u o r o e w h d l , u r o e w o d h l , u r e w o d o h l ,

[r_o.....hD.....ew_l...]
[r_oo.....hD.....ew_l...]
[roo_hD,ewl]

♩ = 60
(♩ = 1000 ms = 25 fr)

52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64

4/4 6/4 4/4 3/4 5/4

sop

schlwg

klv

e-git

aud

(dynamik für genug resonanz im innenraum des flügels.)

Xyle

(aus dem roll aussteigen)

(quasi al niente)

(dynamik für beide hände)

Ped.

3. Ped.

1-verdopplung (Hello, Word! : opacity fade out)

(Hello, Word ZOOM) ->

nur l's +notenlinien und schlüssel

ewDroohl, Dweroohl, D → d
 h → H
 (die buchstaben bleiben)
 +! =
 Helo, Word!

65

5/4 (♩ = 83.3(3))
(♩ = 720 ms = 18 fr)

66

4/4 (♩ = 187.5)
(♩ = 320 ms = 8 fr)

67

68

69

sop

schlg

klv

e-git

aud

vid

Mar

(schwarze tasten)

(weiße tasten)

legato

p (3. Ped.)

[nimmt bottle neck]

bottle neck




durchgehendes gliss.:
viertel nicht anschlagen!

XIV *sim.* VIII

XI (d)

p

mp

70  71 72 73 74 75  76 77 $\frac{6}{4}$ $\text{♩} = 83.3(3)$ $\text{♩} = 720 \text{ ms} = 18 \text{ fr}$ 78 $\frac{4}{4}$ $\text{♩} = 93.75$ $\text{♩} = 640 \text{ ms} = 16 \text{ fr}$ 79 $\frac{1}{4}$ 

sop

schlwg *Xyle* *pp* *fff subito*

klv *con tutta la forza* *l.v.* **) cluster mit beiden unterarmen in der oberen tastaturhälfte unter a'''* *l.v.* ***) cluster mit beiden unterarmen in der unteren tastaturhälfte ungefähr ab dem großen F* *fff* *pp* *f* *pp*

(3. Ped.)

[bottle neck weg]

aud

vid *zoom out zu [AAAABHHIR]* *die oberen noten auf l* *die unteren noten auf l* *notenlinien und schlüssel fade out beiben nur zwei schräge ls* *notenlinien und schlüssel komplett weg* *thread, onion-adresse* *aaaabhLLr*

I

aloha

JOIN US

80

81

82

83

84

85

86

1/4

4/4

1/4

4/4

sop

schlzs

Xyle

morbido
staccato sempre

mp sempre

klv

morbido
staccato sempre

mp sempre

una corda sempre

8va

e-git

tapping

morbido
staccato sempre

mp sempre

8va

aud

[transp = 0 ct]
[pitch bend = 0] *)

8va

stets zusammen mit dem ensemble.
mit unisono beginnend, sehr langsame
transposition nach oben, bis zum halbtton in t. 284

[transp = 1.33 ct]
[pitch bend = 109]

[transp = 1.33 ct]
[pitch bend = 109]

usw.

vid

nickname,
zeit

a l o h a _ s n a c k b a r

nickname,
zeit

J O I N _ U S _ M R _ J O C K _ I S _ L O V E _ M R

*) pitch-bend-werte sind ausschließlich bei der produktion des tapes relevant.

87 88 89 90 91 92

6
4 **1**
4

sop

schlwg

klv

(8va)

e-git

aud

vid

J O C K I S S L I F E W E W I L L S H R E K Y O U I N T H E R E C T U M

[transp = 7.48 ct]
[pitch bend = 612]

sono hi (1) hi (2) JOSH

93 94 95 96 97 98 99 100 101

1/4 4/4 5/4 1/4 3/4 1/4 3/4 1/4 4/4

sop
morbido
staccato sempre *mp sempre*
slap

schlzs

klv
loco!

e-git
8va

aud
 [transp = 7.48 ct] [pitch bend = 612]
 [transp = 8.8 ct] [pitch bend = 721]
 [transp = 8.8 ct] [pitch bend = 721]
 [transp = 9.3 ct] [pitch bend = 762]
 [transp = 9.3 ct] [pitch bend = 762]
 [transp = 9.8 ct] [pitch bend = 803]
 [transp = 9.8 ct] [pitch bend = 803]
 [transp = 9.8 ct] [pitch bend = 803]

vid
 s o n o _ l e s b i c a nickname, zeit h i nickname, zeit h i J o s h . . .

102 103 104 105 106 107 108

FUCK

5/4 **1/4** **2/4** **4/4**

sop

schlzs

klv

c-git

aud

vid

8va

8va

tre corde

fff

minus

die tasten von dem angeschlagenen akkord im rhythmus loslassen.

ord. l.v.

[transp = 13.79 ct] [pitch bend = 1129]

[transp = 13.79 ct] [pitch bend = 1129]

[transp = 14.29 ct] [pitch bend = 1170]

... i t i s M r J o c k u n o t a l o h a s n a c k b a r F U C K - F - U - K

("W" wird ein- und ausgeblendet)

II ♩ = 93.75

lava (♩ = 640 ms = 16 fr)

109

110

111

112

113

114

115

116

117

4/4 ♩ = 62.5
4/4 (♩ = 960 ms = 24 fr)

2/4

1/4

3/4

4/4

5/4

sop

ord.

ppp +1/6 +1/3

Mar

Xyle

mp sempre

slap

morbido staccato sempre

schlwg

ppp

mp sempre

klv

legato

f

ppp

mp sempre

morbido staccato sempre

Ped.

una corda sempre

8va

e-git

mikrochromatik mit bottle neck.

+1/6 +1/3 +1/6 +1/3

ppp

aud

sinuston: #

[transp = 14.29 ct]

[pitch bend = 1170]

vid

l a v a _ t h r o u g h

bleibt nur das C, notenlinien dazu.
die ganze phrase auf dem bildschirm ist so
ausgerichtet, dass sich das C auf seiner notenlinie befindet.

bewegung nach oben + skalieren bis zur grÖÙe von c oben.

118 **5/4** 119 **1/4** **jaws** 120 **4/4** 121 122 **3/4** 123 **1/4** **хуй** 124 **3/4** 125 **1/4** **вилка** 126 **4/4** **6/4**

sop

schlzs

klv

e-git

aud

vid

tapping *mp sempre* *morbido staccato sempre* *loco!* *loco*

[transp = 16.11 ct] [pitch bend = 1320] [transp = 16.11 ct] [pitch bend = 1320] [transp = 17.77 ct] [pitch bend = 1456] [transp = 17.77 ct] [pitch bend = 1456] [transp = 18.11 ct] [pitch bend = 1483] [transp = 18.11 ct] [pitch bend = 1483] [transp = 18.11 ct] [pitch bend = 1483]

~ j a r ~ j a r M R ~ J O C K ~ a r e ~ j a w s х у й в и л к а ~ л о

134

135

136

137

138

139

140



sop
 schlz
 klv
 e-git
 aud
 vid

ry bod y i ' m from Ro man y and i ' m gay My Name is Fe der i

141

142

143

144

145

146

147

sop

schlzs

klv

e-git

aud

vid

c o H a y e s a n d L u w a n t o a t t a c k t h e U n i t e d S t a t e s L u w

148

149

150 

151

152

153

154

6
4

sop

schlgz

klv

e-git

aud

vid

i l l _ b e _ i n _ N e w _ Y o r k . _ S o m e o n e _ w a n t s _ t o _ c o m e _ w i t h _ m e

kidnap

155

156

157

158

159

160



161

6/4

1/4

4/4

3/4

4/4

sop

schlwg

klv

e-git

aud

[transp = 37.04 ct] [pitch bend = 3034]

[transp = 37.04 ct] [pitch bend = 3034]

[transp = 40.03 ct] [pitch bend = 3279]

vid

? : D Y o u c a n k i d n a p a p l a n e , f a g s .

das fragezeichen bleibt im bild, bis t. 161
 wird es vergrößert, deckkraft geht bis null.

(die uhr mit der fehlenden 1 wird ein- und ausgeblendet)

162

163

164

165

166

167

168

169

170



4/4 ♩ = 75

4/4 (♩ = 800 ms = 20 fr)

ord. non legato (töne voneinander deutlich trennen, aber kein staccato)

sop

ff

non legato (akkorde voneinander deutlich trennen, aber kein staccato)

Mar

ff

schlwg

non legato (akkorde voneinander deutlich trennen, aber kein staccato)

tre corde

15^{ma}

8^{va}

klv

ff

8^{va} (ohne pedall)

non legato (akkorde voneinander deutlich trennen, aber kein staccato)

ord.

e-git

ff

aud

vid

zoom = max.

deckkraft = 0

weiter : drehung

III ♩ = 93.75

i just (♩ = 640 ms = 16 fr)

171

172

173

174

175

176
5/4

177
4/4

178
1/4

179
4/4

sop

schlg

klv

e-git

aud

vid

slap

morbido staccato sempre mp sempre

Xyle

mp sempre

morbido staccato sempre mp sempre

una corda sempre


morbido staccato sempre mp sempre

tapping

[trans = 40.03 ct]
[pitch bend = 3279]

i j u s t

das umgedrehte
fragezeichen wird
wieder eingeblendet:
deckkraft=100%

180  181 182 183 **Hello** 184 $\frac{1}{4}$ 185 $\frac{4}{4}$ 186

sop

schlg

klv

e-git

aud

vid

(8va)

(cis)

(h)

8va

[transp = 43.19 ct]
[pitch bend = 3538]

[transp = 43.19 ct]
[pitch bend = 3538]

m.d.

l a u g h e d m y p e n i s i s u r e a l l y f a r H e l l o l a m e g

187 188 189 190 191 192 193

sop

schlzs

klv

e-git

aud

vid

a y _ b i t c h _ b o y _ l o o k i n g _ f o r _ M r _ J o c k _ h u s b a n d _ w i t h _

("S" wird ein- und ausgeblendet)

194 195 196 197 198 199 200

sop

schlg

klv

e-git

aud

vid

b i g g e n i s a n d s i x p a c k . I w i l l w e a r a b

201 202 203 204 205 206 207

sop

schlzs

klv

c-git

aud

vid

a g a n d o y o u r d i s h e s , c o o k f o r y o u , a n d y o

The musical score is arranged in a system with six staves. The top staff is for soprano (sop), the second for schlager (schlzs), the third and fourth for keyboard (klv), the fifth for electric guitar (c-git), and the sixth for video (vid). The video staff contains the lyrics: 'a g a n d o y o u r d i s h e s , c o o k f o r y o u , a n d y o'. Above the keyboard and electric guitar staves, there are markings for '8va' (octave up) and '(h)' (harmonics). The score is divided into measures 201 through 207, with measure numbers in circles above the staff.

208 209 210 211 212 213 214 215

sop

schlg

klv

(8^{va})

e-git

aud

vid

u c a n u r a p e u m e l i k e u t h e T V u q u i z u s a y s I u a m u a l s o u

216

217

218

219

220

221

222

sop

schlzs

klv

e-git

aud

vid

g o o d _ a t _ c y b e r _ w a r f a r e . I _ h a v e _ v e r y _ l o n g _ h a

Detailed description of the musical score: The score is for a piece titled 'Mr Jock'. It consists of six staves: soprano (sop), schlager (schlzs), keyboard (klv), electric guitar (e-git), audio (aud), and video (vid). The key signature has one sharp (F#). The video track contains the lyrics: 'g o o d _ a t _ c y b e r _ w a r f a r e . I _ h a v e _ v e r y _ l o n g _ h a'. The electric guitar part includes various techniques such as harmonics (8va, (h), (d), (cis), (d)), bends (b), and mutes (m.d.). The audio track is currently empty.

223

224

225

226

227

What kind

228

229

230



5/4

1/4

4/4

3/4

sop

schlg

klv

e-git

aud

vid

i r a n d l s m e l l o f f l o w e r s . w h a t k i n d

♩ = 83.3(3)
(♩ = 720 ms = 18 fr)

231

232

233

234

235

236

237

238

3/4

2/4

4/4

ord.

sop

mp

schlg

mp

klv

15^{ma} tre corde
mp
(e" klingt [die ganze viertel])
sim.

e-git

ord.
mp

aud

[transp = 74.09 ct]
[pitch bend = 6068]

vid

o f _ f l o w e r s ? dab of money corn dr ne of my bacon arf comedy noon yearn fob condom a beyond conform far bond economy money for b d con ma nobody force foam beyond corn ban my crone food
board of my nonce ban coo demon fry my noon barf code mr ban cony food mone of bad corn ban of rec monody bear my coon fond brand of economy confab ye moron annoyed cob form

("3" wird ein- und ausblendet)

IV $\text{♩} = 93.75$
 $(\text{♩} = 640 \text{ ms} = 16 \text{ fr})$

tall guy

239

240 

241

242


243


244


245


$\frac{2}{4}$


$\frac{4}{4}$
slap

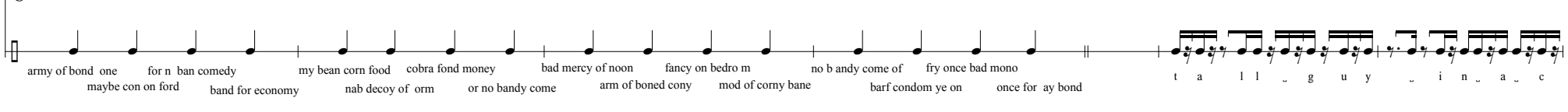
sop 

schlg 

klv 

e-git 

aud 

vid 

army of bond one for n ban comedy my bean corn food cobra fond money bad mercy of noon fancy on bedro m no b andy come of fry once bad mono
 maybe con on ford band for economy nab decoy of orm or no bandy come arm of boned cony mod of cony bane barf condom ye on once for ay bond

t a l l g u y u i n a c

Hey guys

246

247

248

249

250 

251

252

253

1/4 4/4

sop

schlzs

klv

e-git

aud

vid

(8va)

loco m.d.

tapping morbido

mp sempre

[transp = 75.91 ct] [pitch bend = 6218]

[transp = 75.91 ct] [pitch bend = 6218]

a b c a r H e y g u y s i ' m t a l k i n g s e r i o u s l y n o w , d o

254

255

256

257

258

259

260



sop

schlzs

klv

e-git

aud

vid

s o m e o n e _ h e r e _ w a n t s _ t o _ a t t a c k _ s o m e w h e r e ? _ i _

261 262 263 264 265 266 267

sop

schlzs

klv

e-git

aud

vid

w a s _ t h i n k i n g _ i n _ F r a n c e , t h e y _ d o n ' t _ l i k e _ a n y

268 269 270 271 272 273 274

sop

schlzs

klv

e-git

aud

vid

o f u s i f s o m m e o n e w a n t i l l

275 276 277 278 279 280 281

sop

schlzs

klv

e-git

aud

vid

be in the effi l _ t o w e r _ i n _ 0 5 . 1 7 . 2 0 1 6

282

283

284

285

286

287

288

sop

schlvg

klv

e-git

aud

vid

tapping

morbido
staccato sempre

mp sempre

[transp = 100 ct]
[pitch bend = 8191]

8^{va}

8^{va}

loco!

w i t h u s o m e w e a p o n s a n d e x p l o s i v e s , a t 8 :
e y s x p t d l s t v l y c x x p d ш м y d . s e l 9 Z

ab hier erscheinen auf dem video nur
die symbole (untere zeile): die um eine position
im zeichen-map versetze originalsymbole
(obere zeile).

289 290 291 292 293 294 295

sop

schlg

klv

e-git

aud

vid

0 0 _ P M _ (l o c a l _ h o u r) . w e l l _ i _ d o n t _ w a n t _ t o _ d o
dash dash l Ü q l) ж p v s ж l p p i k Q ? e y ж ж l ш l в p т e l e s т e l e p l в p

The musical score consists of six staves. The vocal staff (sop) is empty. The guitar staff (e-git) shows chords and fret numbers, including a double bar line with a circled 'd' above it. The keyboard staff (klv) has two staves with a treble and bass clef. The video staff (vid) contains the lyrics in English and Russian. The audio staff (aud) is empty.

296 297 298 299 300 301 302

sop

schlzs

klv

(8^{va})

e-git

aud

vid

this alone, but if no one comes, i think that
 l e p ш d l s ж p т y . и i e l ш a l т p l p т y l v p , y l ш l e p ш т л l e p s e

("7" wird ein- und ausgeblendet)

303 304 305 306 307 308 309

sop

schlgz

klv

e-git

aud

vid

l i l w o n t d o t h i s r e t u r n I W O U L D R E A L L Y
 l u l e p r e l b p l e p u b ? 0 I E P I : F I T R S : : U I

310 311 312 313 314 315 316

sop

schlzs

klv

e-git

aud [transp = 100.000 ct]

vid

H A T E _ I F _ T H I S _ I S N ' T _ A _ M R _ J O C K _ W E B S I T E .
 J S Y R I O G I Y J O D I O D M z Y I S I q T I K P V L I E R N D O Y R ?

Yo

♩ = 62.5
(♩ = 960 ms = 24 fr)

317 318 319 320 321 322 323 324 325 326

1/4 4/4 3/4 4/4 3/4 2/4 4/4 3/4 4/4 3/4

sop

schlgz

klv

e-git

aud

vid

Mar

[notenpult runter]

flag. immer auf der as-saite (klein)

tre corde

Ped.

ord.

2.Nt.

3.Nt.

4.Nt.

3.Nt.

2.Nt.

3.Nt.

Y
U

o
p

"2.Nt."

"3.Nt."

"2.Nt."

ppp sempre

ppp sempre

ppp sempre

mp

ppp sempre

337 338 339 340 341 342 343 344 345

(ord.)

sop

ppp sempre
legato

(etwas hervorhebend über dem ensemble.)

schlwg

pp sempre

Thou blind fool, Love, what dost thou to mine

mit holzstab auf holzplatte
die worte schreiben, für das publikum sichtbar.
worte mit kurzen zäsuren trennen, weicher klang.

klv

l.v. sempre
legato
ppp sempre

una corda sempre
Ped. sempre

e-git

l.v. sempre
ppp sempre
legato
poco vibrato (whammy)
hall an

aud

vid

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

sop

schlzs

eyes, That they behold, and see not what they see?

klv

ausklingen lassen.

e-git

ausklingen lassen.

aud

vid